

ANKOMMER. PERSPEKTIVE DEUTSCHLAND 2016

ATELIERSIEBENRUHR

Die Schöpferwerkstatt für Farben aus der Natur und weibliche Mode, die Arbeitsplätze für geflüchtete Menschen schafft.



Projektort: Schwelm (Standort: Duisburg)
Projektteam: Heike Thomi (Organisationsleitung & Integraler Coach), Heike Philipp (Netzwerkerin, Integraler Coach & Dozentin), Martin Blumenroth (Workshopleiter für Farberstellung & Architekt)
Kategorie: Handwerk
Schwerpunkt: kreative Arbeitsplätze schaffen

Die Vision des Projekts ist es, in Workshops Bildung für nachhaltige Entwicklung an Kinder und Erzieher zu übermitteln und Arbeitsplätze für geflüchtete Menschen, insbesondere Frauen, zu schaffen. Weiterhin wird Menschen mit Fluchtgeschichte die Möglichkeit gegeben, bei der Rückkehr in ihr Herkunftsland weiter zu produzieren, um ihre Existenz zu sichern. Dazu soll ein Unternehmen im Sinne der Gemeinwohl-Ökonomie gegründet werden.

Insbesondere Kinder und Jugendliche sollen sich als Akteure in Färbegarten und -werkstatt als Teil der Natur und Umwelt begreifen. Global denken - lokal handeln. Im Rahmen des transkulturellen Ansatzes wird informelle Bildung im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vermittelt. In Tandems, besteht aus einem Dialoger des Sevengardes-Netzwerkes mit einer geflüchteten Frau wird entdeckendes und experimentelles Lernen vermittelt und flächendeckend ausgeweitet bzw. skaliert.